

BESCHLUSSVORLAGE V0481/18 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Bürgerhaus
	Kostenstelle (UA)	4002
	Amtsleiter/in	Ferstl, Peter
	Telefon	3 05-28 00
	Telefax	3 05-28 09
	E-Mail	buergerhaus@ingolstadt.de
Datum	06.06.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kommission für Seniorenarbeit	12.07.2018	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Fortführung des Projektes "Zusammenhalt stärken - Integration fördern"
(Referent: Herr Scheuer)

Antrag:

Die Kommission für Seniorenarbeit begrüßt die Fortführung des Projektes
„Zusammenhalt stärken – Integration fördern“ bis zum 31.10.2019 vorbehaltlich
der schriftlichen Finanzierungszusage durch das StMAS.

gez.

Wolfgang Scheuer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Das Bürgerhaus ist ein Ort der Begegnung aller Generationen und Kulturen. Ziel ist es, für die Bürgerinnen und Bürger in Ingolstadt ein vielfältiges Angebot zu ermöglichen, das den verschiedenen Lebenssituationen von Familien und Senioren gerecht wird. Angesprochen werden dabei sowohl Personen aller Altersgruppen als auch Initiativgruppen und Vereine. Das Motto „Bunt ist unsere Lieblingsfarbe“ drückt die Offenheit der Einrichtung aus.

Diese bereichert das Angebot für alle Generationen und Kulturen und fördern die Zusammenarbeit mit allen relevanten Partnern.

Durch Begegnung entstehen Kontakte und Wissen über zunächst fremd wirkende Kulturen und Menschen. Wer an der Gesellschaft aktiv mitwirkt, wird sich eher in die Gemeinschaft integrieren und Verantwortung übernehmen. Aus diesem Grund bietet das Bürgerhaus allen Kulturen eine Plattform. Das Bürgerhaus ermöglicht vielfältige Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Kulturen und bezieht Menschen verschiedener Herkunftsländer und kultureller Hintergründe in die Programmgestaltung ein. Dies geschieht auf vielfältige Weise. Feste werden gemeinsam gefeiert, Vorträge informieren über fremde Länder, oder es wird gemeinsam gekocht. Kultur öffnet Welten, weil der Mensch als kulturelles Wesen sich über Kreativität, Kunst, Musik etc. Zugänge zu unterschiedlichen Lebens- und Wahrnehmungswelten verschaffen kann.

Das Bürgerhaus bietet aktuell jedoch nicht zuletzt auch Menschen mit Migrationshintergrund eine Plattform und Raum zum Austausch. Aktuell sind 17 Gruppen mit Migrationshintergrund im Bürgerhaus aktiv.

Das bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Integration (StMAS) unterstützt seit dem 02.11.2016 bis 31.10.2019 zusätzliche Integrationsmaßnahmen des Bürgerhauses durch das Sonderprogramm „Zusammenhalt fördern - Integration stärken“. Jährlich stehen hierfür 25.000€ jährlich an Fördermitteln zur Verfügung. Mit der Maßnahme sollen Asylbewerber mit positiver Bleibeperspektive erreicht werden.

Inzwischen konnte das Bürgerhaus als Treffpunkt für diese Personengruppe weiterentwickelt werden. Als besonders erfolgreich erwiesen sich dabei die regelmäßige Durchführung eines Mietcafés sowie das Angebot zur Erlangung eines Mietführerscheins. In Planung befindet sich der Aufbau von Wohnungspaten. Weitere Angebote, die sich entwickelt haben, sind ein Eritreischer Gesprächskreis; eine internationale Kegelgruppe sowie ein Frauengesprächskreis. In Planung ist ein Vortrag zur Sensibilisierung zum Thema traumatische Belastungen von Menschen mit Fluchtgeschichte.

Die Durchführung des Projektes findet in enger Abstimmung mit allen relevanten Akteuren, insbesondere mit dem Sachgebiet Asylangelegenheiten des Amtes für Soziales, statt. Hierfür wurde befristet eine zusätzliche Personalressource von 15 WST im Bürgerhaus geschaffen.

Das StMAS hat in Aussicht gestellt, das Projekt mindestens bis zum 31.10.2019 weiter zu fördern. Aktuell liegt jedoch lediglich ein schriftlicher Förderbescheid bis zum 31.10.2018 vor.